

Gerechtigkeit der Heiligen

von Br. Thomas Gebhardt

Matthäus 22:12-13

und er sprach zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen und hast doch kein hochzeitliches Gewand an? Er aber verstummte. Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Hände und Füße, führt ihn weg und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Wir haben gestern gesehen, wie die Leute von der Straße weg in den Hochzeitssaal gebracht wurden. Wir haben gesehen, wie sie glücklich waren und wie sie den Herrn gelobt haben. Was mich wirklich bedrückt, ist, dass da auch die Leute mitgesungen und mitgejubelt hatten, die kein hochzeitlich Kleid an hatten. Wobei wir nun auch bei einer sehr wichtigen Sache angekommen sind - der Frage, was ist das hochzeitlich Kleid und wie bekommen die Menschen dieses?

Ich glaube, dass wir die Antwort in unserem Text finden, den wir schon gestern betrachtet haben. Dort steht:

Offenbarung 19:6-9

...Und es wurde ihr gegeben, sich in feine Leinwand zu kleiden, rein und glänzend; denn die feine Leinwand ist die Gerechtigkeit der Heiligen...

Die Leute, die dort von den Straßen mitgenommen wurden, um zum König zu kommen, waren, wie schon geschrieben steht, gut und böse. Auf dem Weg arbeiteten die Mitarbeiter des Königs an diesen und mit diesen Menschen, genauso, wie es der Herr Jesus getan hat. Sie lehrten den Menschen alles, was ihnen vom König aufgetragen worden ist. So veränderten sich diese Menschen, so wie sich die Schüler des Herrn Jesus veränderten. Den Menschen, die mitgegangen waren, wurde es gegeben, "sich in feine Leinwand zu kleiden", um im Bilde zu bleiben. Oder anders ausgedrückt, den Leuten wurde gezeigt, was die Gerechtigkeit der Heiligen ist und wie sie diese erhalten können. Einige werden jetzt sagen, das dieses nicht für die Gäste war, sondern für die Braut. Wir können das jetzt nicht genau betrachten, der Zeit wegen, aber lies einmal hier:

Offenbarung 7:9-10

Nach diesem sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weißen Kleidern, und Palmzweige waren in ihren Händen. Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Das Heil ist bei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und bei dem Lamm!

Da finden wir dasselbe Bild, dasselbe Beispiel, wo steht, dass es sich um all die Leute aus allen Nationen, Stämmen, Völkern und Sprachen handelt. Also alle die Menschen, die die Knechte des Königs zusammenbrachten, um sie in den Hochzeitsaal zu führen. Diese Bild von diesem hochzeitlich Gewand, oder weißem Kleid, oder wie es auch sonst noch in der Bibel bezeichnet wird, finden wir immer wieder. Gott möchte uns etwas damit zeigen. Er möchte uns klar machen, dass wir uns verändern lassen müssen. Er ruft uns, beruft uns, auch wenn wir böse sind oder gerade deshalb, weil wir böse sind. Aber ER will uns anders machen. Wir dürfen bei IHM in die Lehre gehen und am Ende sehen wir ganz anders aus. Am Ende hat sich unser ganzes Wesen verändert.

Die Bibel sagt:

[Offenbarung 19:6-9](#)

...Und es wurde ihr gegeben, sich in feine Leinwand zu kleiden...

Was bedeutet dies? Es war nicht die Anstrengung der Leute und ob die Leute genug Geld hatten sich so ein hochzeitlich Gewand zu kaufen, sondern das hochzeitlich Kleid ward ihnen gegeben. Dieses hochzeitlich Kleid, diese weißen Kleider symbolisieren "die Gerechtigkeit der Heiligen". Und woher kommt diese Gerechtigkeit? Woher kommt Frieden? Woher kommt Sicherheit? Sie wurde Dir gegeben, geschenkt. Und ich möchte wieder, dass Du erkennst: "es WURDE ihr gegeben". Das war nicht ein vielleicht sondern eine Realität. Das ist die frohe Botschaft, das Evangelium. Das Evangelium stellt Dir den Herrn Jesus vor Augen und sagt: "ER ist Dir gemacht zur Gerechtigkeit". ER ist gekommen, damit Du gerecht sein darfst. Warum schauen nicht alle auf diesen wunderbaren Herrn und lassen sich verändern, lassen sich das hochzeitlich Kleid schenken. Nehmen es nicht mit Freude an?

Das ist doch dem größten Sünder möglich. Jeder kann doch auf den gekreuzigten ERLÖSER sehen. Ein einziger Blick im Glauben auf den leidenden und für Dich sterbenden Herrn errettet Dich 100%. Das kann ich Dir versichern, versprechen. Alles kämpfen, beten oder irgendwelche guten Werke können Dir keinen Frieden oder das hochzeitlich Kleid bringen. Wenn der Herr kommt, um die Gäste zu betrachten, wirst Du nicht bestehen können.

Mein Freund, nur der glaubende Blick auf den Herrn Jesus, der als Dein ERLÖSER am Kreuz für Dich starb, errettet Dich davor, dass der Herr Dich aus dem Hochzeitssaal werfen lässt.

Da müssen wir uns doch fragen, was ist das Besondere an dem Herrn Jesus, der am Kreuz hing? Lasst uns, so der Herr will, morgen darüber nachdenken. Für heute möchte ich, dass Du dir Gedanken machst, ob Du gelernt hast auf dem Weg, den Du bisher gegangen bist, und ob Du das "hochzeitlich Gewand an hast"?

Bist Du so, dass sich Gott freut Dich zu sehen? Gott segne Dich für heute!